

## **„Der junge Mann und das Meer“ (Lubbadeh 2014) – Resonanzbeziehungen am Beispiel von *The Ocean Cleanup***

Isabella Rokita | München

*Schlüsselwörter: Resonanz, Entschleunigung, Google Trend Analyse, Plastikmüll, Ozean, The Ocean Cleanup*

Meine Arbeit behandelt, wie es einem jungen Mann gelang ein nun weltweit anerkanntes Projekt zur Säuberung der Weltmeere zu starten. Boyan Slat's Verfahren nutzt Meeresbewegungen, um Plastikmüll zu beseitigen. „The Ocean Cleanup“ wurde dabei durch die mediale Berichterstattung ermöglicht. Um diesen Erfolg darüber hinaus soziologisch zu erklären, ziehe ich das Konzept der Resonanz von Hartmut Rosa heran. Dieses ermöglicht es den Erfolg vor dem Hintergrund medialer Resonanz, als auch der resonatorischen Beziehung zwischen Mensch und Meer zu betrachten. Rosa sieht den Schlüssel aller weltgesellschaftlichen Probleme im Verlust von Resonanzbeziehungen. Zum Erhalt der Welt wird vielfach auf patriarchale Entschleunigung und Kontrolle gesetzt, anstatt auf Resonanzbeziehungen wie bei TOC.

Anhand von Diskursmaterial wurde dessen medialer Werdegang nachvollzogen und mithilfe des Tools Google-Trend-Analyse bezüglich seiner resonatorischen Wirkung überprüft. Die Arbeit dokumentiert, wie Resonanz, Be- und Entschleunigung zur Säuberung der Weltmeere beitragen können. Abschließend wird diskutiert inwieweit Suchmaschinendaten zur Bestätigung soziologischer Theorie geeignet sind.

Quellennachweis:

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Der-junge-Mann-und-das-Meer-19-Jaehriger-will-Ozeane-von-Plastik-saeubern-2237235.html>, letzter Zugriff: 28.11.2016